

Lieferung auf einen Klick

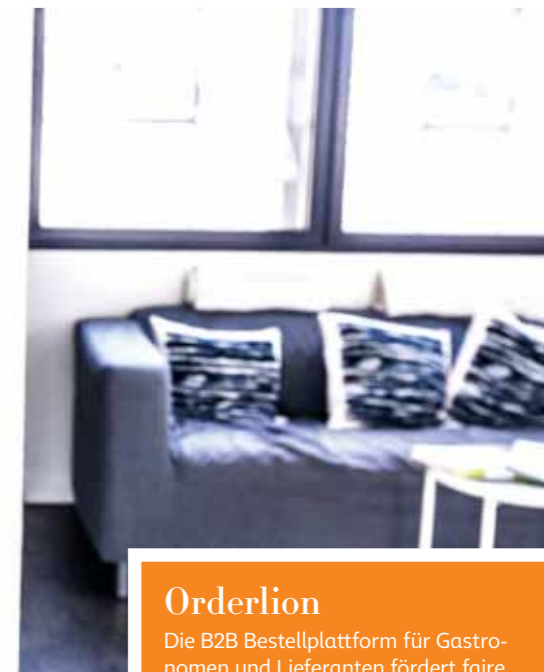
„Orderlion“ bietet einen fairen digitalen Marktplatz für Gastronomen und Lieferanten.

Text Ursula Scheidl



GEWUSST WIE. IT-Experte und Co-Founder Patrick Schubert, Anna Marton (Business Development) und Co-Founder und Geschäftsführer Stefan Strohmmer.

PRAKTISCH. Kein stundenlanges Abtippen von Excel-Listen oder unleserlichen Fax-Nachrichten. Mit Orderlion landen alle Bestellungen vollautomatisch im Warenwirtschaftssystem.



Orderlion

Die B2B Bestellplattform für Gastronomen und Lieferanten fördert faire Konditionen und ist für Gastronomen kostenlos. Zur Erstellung eines Accounts kann der Zugang direkt auf der Website www.orderlion.at angefordert werden.
Koberweingasse 1/Top 3.1, 1150 Wien

Die Hälfte fehlt, ein falsches Produkt wurde geliefert oder die Bestellung hat den Lieferanten gar nicht erst erreicht – Gastronomen kennen die Probleme, die entstehen, wenn Lieferanten Schwierigkeiten haben, so viele Betriebe zu servieren. Auch Stefan Strohmmer ist mit dieser Problematik vertraut. „Wir haben mit vielen Lieferanten und Großhändlern zusammengearbeitet und kennen die

Herausforderungen“, betont der Co-Founder von Orderlion und erwähnt, dass ihm die Branche nicht fremd ist. Nach seinem Abschluss an der Wirtschaftsuniversität Wien machte er seinen Diplomingenieur in Wirtschaftsinformatik und wechselte dann mit seinem langjährigen Freund Patrick Schubert gemeinsam in die erste Selbstständigkeit. Orderlion gründeten die bei-

den Waldviertler vor drei Jahren – auch gemeinsam. Die gebürtige Wienerin Anna Marton war die erste zentrale Mitarbeiterin und gehört somit ebenso zur Gründerfamilie.

EIN ZENTRALER MARKTPLATZ

„Beide – Lieferanten und Gastronomen – profitieren.“

Stefan Strohmmer

„Die Herausforderung besteht darin, den Zeitunterschied von spät arbeiten in der Gastronomie und früh anfangen im

Großhandel abzudecken“, verrät Stefan Strohmmer und erklärt, dass die Lösung auf der Hand lag. Ein digitaler, zentraler Marktplatz musste her, auf dem sowohl Lieferanten als auch Gastronomen registriert sind. Bestellungen können so zu jeder Tages- und Nachtzeit getätigt werden und der Lieferant findet diese morgens zu Dienstbeginn gesammelt an einem Ort. Doch stößt die Plattform auch auf Anklang? „Ja, sehr sogar“, freut sich das Gründerteam. Schon knapp 200 Lieferanten und 600 Gastrono-

men profitieren von den Vorteilen Orderlions. Vorteile, die sich ergeben, weil vieles bewusst anders gehandhabt wird, als es bei anderen Online-Marktplätzen so üblich ist. Um vor allem kleine und regionale Lieferanten schützen zu können, sind direkte Preisvergleiche nicht möglich. Bei der Registrierung auf Orderlion geben Gastronomen ihre bereits bestehenden Lieferanten bekannt und hinterlegen ihre Kundennummer. So bewegt sich jeder in seinem eigenen Bereich, in dem er zu seinen bisherigen Kon-

ditionen bestellen kann. It's all about the money – was kostet es, Teil des digitalen Marktplatzes zu sein? Für Gastronomen ist dies kostenlos. Lieferanten können zwischen zwei Modellen entscheiden. Doch die Devise des Gründerteams lautet einen Preis zu schaffen, der auch Lieferanten im Endeffekt eine Ersparnis bringt.